

# Pressemitteilung

01.11.2022

## Initiative Hessental trifft sich mit der Gemeinderatsfraktion der FDP

Im Rahmen ihrer Gespräche mit den Gemeinderatsfraktionen der Stadt Schwäbisch Hall trifft sich die Initiative für ein lebens- und liebenswertes Hessental mit dem Vorsitzenden der FDP-Fraktion im Haller Gemeinderat, Dr. Walter Döring, sowie FDP-Gemeinderätin Ruth Striebel, die auch dem Bau- und Planungsausschuss als ordentliches Mitglied angehört.

Der Sprecher der Initiative, Wolfgang Lang, stellt die Absichten und Ziele der Initiative vor, wie sie auch in einer Resolution auf ihrer Homepage unter [www.initiative-hessental.de](http://www.initiative-hessental.de) veröffentlicht sind. Döring erklärt sich bereit, die Finanzierung einer studentischen Entwicklungsarbeit wegen der Dringlichkeit exklusiv für Hessental zu unterstützen, auch wenn die Stadt eine Auftragsvergabe für ein stadtweites Gutachten mit ähnlicher Zielsetzung plant. Hessental sei sehr schnell gewachsen, so Döring, eine gute Wohn- und Lebensqualität für alle Bevölkerungsgruppen aber vernachlässigt worden. Deshalb bestehe akuter Handlungsbedarf, auch vor dem Hintergrund, dass weiteres Wachstum noch kommen wird.

Beim Thema Grundschule weist Gemeinderätin Striebel auf ihren Vorschlag im Bau- und Planungsausschuss hin, die Schule nicht zu teilen, sondern einen Standort mit Sporthalle, Sportplatz und Parkplätzen vorzusehen. Die Sporthalle sollte darüber hinaus als Veranstaltungsort von den Hessentalern genutzt werden können. Regina Scheurer,

Sprecherin der Initiative, nutzt die Gelegenheit, ein Missverständnis aufzuklären. Die Initiative hat zu keinem Zeitpunkt zwei Schulstandorte für die Grundschule priorisiert. Der Vorschlag einer Zwillingschule ist eine Alternative, falls im Gemeinderat keine Mehrheit für einen einheitlichen Standort zu erreichen ist. Bisher haben sich aber alle Fraktionen, mit denen die Initiative gesprochen hat, für einen einzigen Standort ausgesprochen. Damit ist eine Mehrheit für einen Standort der Grundschule in Hessental gesichert, meint Scheurer.

Döring schlägt der Initiative vor, dass sie sich mit den Fraktionen im Haller Gemeinderat baldmöglichst über die drei bis fünf wichtigsten Topthemen für Hessental, die gemeinsam über die Bühne gebracht werden können, verständigen soll. Um Druck aus der angespannten Wohnungsmarktlage in Schwäbisch Hall zu nehmen und damit auch für Hessental die Situation bei der Planung weiterer Baugebiete zu entschärfen fordert er die Erstellung eines Leerstands- und Lückenkatasters.

Einigkeit zwischen FPD und Initiative besteht auch bei der Südumfahrung. Für Döring ist die Südumfahrung derzeit nicht vorstellbar. Das Thema sollte endlich abgeräumt und aus der Welt geschafft werden. Für den 1. Vorsitzenden des TSV, Peter Dierolf, ist dies eine wichtige Botschaft. Auch hier zeichnet sich mittlerweile eine deutliche Mehrheit im Stadtrat ab, die es dem TSV ermöglicht, dringend erforderliche Reparaturen und Ausbesserungen an der Sportstätte und dem Vereinsheim zu planen. Döring versprach, sich für die finanzielle Unterstützung bei den notwendigen Instandsetzungsarbeiten des TSV, der nächstes Jahr sein 100jähriges Jubiläum feiert, durch die Stadt einzusetzen.

**Hinweis:** Die Initiative wird ihre Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Freien Wähler im Haller Gemeinderat abschließen und darüber berichten. Weiterführende Informationen und Dokumentationen zu den bisherigen Aktionen der Initiative gibt es auf [www.initiative-hessental.de](http://www.initiative-hessental.de).

Kontakt:

Wolfgang Lang M.A.

Grauwiesenweg 35

74523 Schwäbisch Hall

Fon 0791 2176

Fax 0791 4993766

Mobil 0152 34151637

Mail [wolfgang.h.lang@posteo.de](mailto:wolfgang.h.lang@posteo.de)